



Ergebnisbericht Geschäftsanbahnungsreise Marokko Gesundheitswirtschaft

Vom 2. März 2020 bis zum 6. März 2020 führte die Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH in Kooperation mit dem Euro-Mediterran-Arabischen Länderverein e.V. (EMA) und dem German Business Center (GBC), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanbahnungsreise nach Casablanca und Rabat durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die Bestandteil des Wirtschaftsnetzwerks Afrika des BMWi ist. Die Reise wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Das Projekt verfolgte das Ziel, deutsche Unternehmen des Gesundheitssektors beim Aus- und Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen nach Marokko zu unterstützen und einen umfassenden Einblick in den Zielmarkt zu ermöglichen, um die Chancen des Markteintritts zu erhöhen.

Programmablauf und Inhalte

Teilnehmer der Reise waren vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die insbesondere medizintechnische und pharmazeutische Produkte, aber auch Laborausstattung anboten.

Die Reise zielte darauf ab, den Teilnehmern individuelle Erstkontakte zu marokkanischen Geschäftspartnern zu vermitteln. Dazu fand eine Präsentationsveranstaltung für die Unternehmen statt, bei der Vertreter des marokkanischen Privatsektors, staatlicher Behörden und auch des medizinischen Aus- und Weiterbildungssektors die aktuelle Marktsituation und gegenwärtige Entwicklungen im Markt skizzierten. Anschließend hatten die deutschen Unternehmen die Möglichkeiten, ihr Portfolio diesen und weiteren relevanten Vertretern der Gesundheitsbranche vorzustellen. Bei den zahlreichen Netzwerkmöglichkeiten im Rahmen der Veranstaltung konnten die Teilnehmer erste Kontakte zur Privatwirtschaft knüpfen, Erfahrungen austauschen sowie erste Kooperationen anstoßen.

Am Folgetag fanden sowohl Gruppen- als auch individuelle Termine mit Vertretern der Privatwirtschaft in Casablanca statt. Am nächsten Tag in Rabat trafen die deutschen Teilnehmer Vertreter relevanter Abteilungen des Gesundheitsministeriums.

Durchführer:

Im Anschluss wurde ein Gespräch mit einem weiteren marokkanischen Unternehmen sowie ein Projektbesuch beim Internationalen Universitätsklinikum Sheikh Zayed durchgeführt. Am letzten Programmtag in Rabat wurden weitere B2B Termine realisiert. Die Reise wurde durch einen Round Table beim Universitätsklinikum Sheikh Zayed und dem Austausch zu Geschäftsmöglichkeiten abgerundet.



B2B Event mit der Fédération de l'Industrie de la Santé (FMIS) in Casablanca



Round Table im Gesundheitsministerium in Rabat

Im Austausch mit dem Gesundheitsministerium konnten die teilnehmenden Unternehmen mehr über die spezifischen Verantwortlichkeiten der einzelnen Abteilungen, Registrierungsprozesse für ihre Produkte und aktuelle Entwicklungen im staatlichen Gesundheitssektor erfahren. Zum Teil konnten auch konkrete Anliegen der Unternehmen geklärt werden. Im Rahmen der Gespräche mit dem marokkanischen Privatsektor konnten bereits individuelle Kooperationsfelder erarbeitet werden. Die marokkanischen Partner zeigten sich durchgehend sehr interessiert an einer Kooperation mit Unternehmen aus der deutschen Delegation und demonstrierten großes Interesse an einer Zusammenarbeit.

Mit der Unterstützung der Deutschen Botschaft in Rabat, der Marokkanischen Botschaft in Berlin, der Honorarrepräsentantin Marokko des Afrika-Vereins, dem Euro-Mediterran-Arabischen Länderverein e.V. (EMA) und dem German Business Center (GBC) wurde die Reise erfolgreich durchgeführt. Darüber hinaus war es möglich, zusätzliche Termine kurzfristig vor Ort zu organisieren. Für einige der Teilnehmer haben sich bereits während der Zeit vor Ort konkrete Projekte ergeben und lokale Vertriebspartner konnten gefunden werden.

Mehrheitlich erachten die teilnehmenden Unternehmen den marokkanischen Markt als vielversprechend. Sie möchten zukünftig weitere Geschäftsmöglichkeiten in Marokko

erschließen. Bei den Treffen vor Ort zeigten die marokkanischen Partner großes Interesse an den Produkten und Dienstleistungen der beteiligten deutschen Unternehmen. Neue staatlich und auch privat finanzierte Krankenhausprojekte und der Ausbau der Gesundheitsversorgung in Marokko bieten zahlreiche potentielle Geschäftsfelder für deutsche Unternehmen.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2020 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Katarina Kunert
Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
Friedrichstraße 206, 10969 Berlin;
Tel.: +49 30 2060719 33
Fax: +49 30 2060719 108
E-Mail: kunert@afrikaverein.de

Bildnachweis: Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.